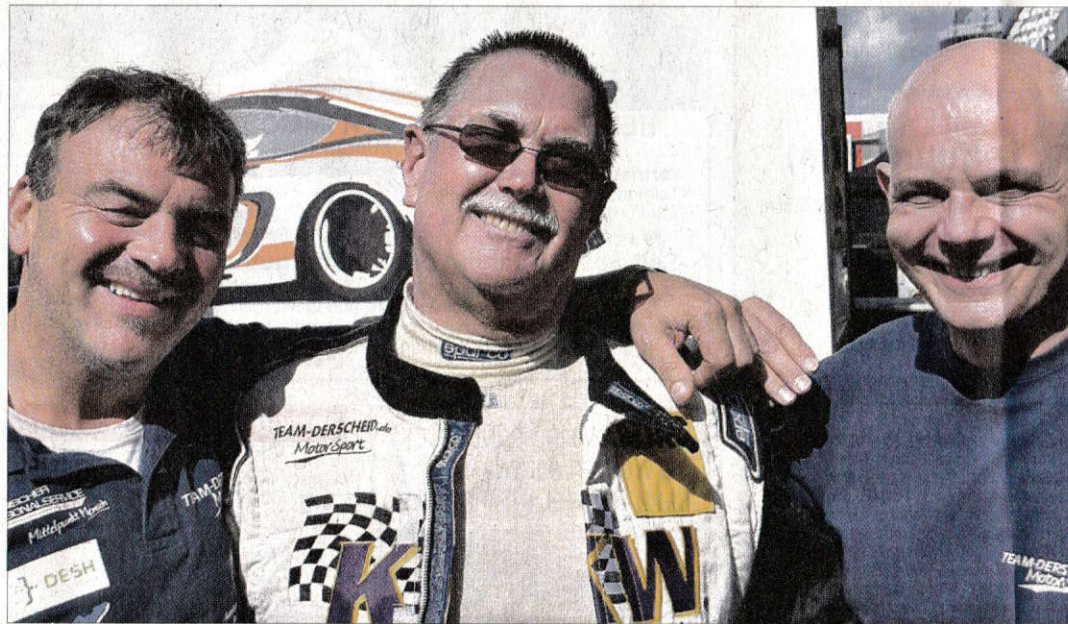


BLZ-SPORT



Michael Flehmer, Rolf Derscheid, Zoran Radulovic (v. r.) freuen sich über Rang zwei. (Foto: Hofmann)

Auf Rang sechs vorgerückt

Team Derscheid aus Much und Overath verbessert sich in der Gesamt-Wertung nach einem zweiten Rang

OVERATH/MUCH. Bei optimalen äußeren Bedingungen wurde das sechste von zehn Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft gestartet. Wieder am Start in der größten europäischen Breitensport-Rennserie, die auf der rund 24 Kilometer langen Kombination von Grand-Prix-Kurs und Nürburgring-Nordschleife mit vier Stunden dauernden Rennen ausgetragen wird, war das Team Derscheid aus Much mit den Fahrern Rolf Derscheid, Michael Flehmer und Zoran „Schorle“ Radulovic auf ihrem

BMW E90 325i in der Klasse V4. Von Platz drei startend, schob sich Michael Flehmer aus Overath bereits in der ersten Runde im „Castrol S“ mit einem Überraschungsmanöver an die Spitze und baute den Vorsprung kontinuierlich aus.

Der Schwarzwälder Zoran „Schorle“ Radulovic übernahm den Wagen von Michael Flehmer und übergab ihn nach acht Runden auf Platz eins liegend an Rolf Derscheid.

Nach rasanter Aufholjagd des Italieners Gabriele Piana auf seinem „Pixum“ BMW über-

holte dieser Derscheid beim Anbremsen zur „Breidscheid-Brücke“ und hielt den Vorsprung bis ins Ziel. Teamchef Rolf Derscheid: „Meine Co-Piloten haben ihr Bestes gegeben, und auch mein Team hat hervorragend gearbeitet. Wir sind mit Platz zwei sehr zufrieden, und beim nächsten Rennen werden die Karten neu gemischt.“

Das Team Derscheid ist derzeit mit 50,29 Punkten sehr guter Sechster. Am 3. September wird das nächste Rennen gestartet. (er)